

Qualitätsziele der B2 (BS/BFS)

1. Schulentwicklungs- und Qualitätsprozess

- Maßgabe für den Schulentwicklungsprozess sind der Orientierungsrahmen der Stadt Nürnberg, das B2-Leitbild und die B2-Qualitätsziele.
- Die NQS-Gruppe koordiniert, fördert und unterstützt den Schulentwicklungs- und Qualitätsprozess. Die Abteilungsleiter*innen (Mittlere Ebene) sind für die Ausbildungsqualität und die professionelle Weiterentwicklung der Lehrkräfte in ihrem Bereich verantwortlich.
- Alle Lehrkräfte kennen das Qualitätsmanagement-System (NQS) und halten sich an die daraus entstehenden Verbindlichkeiten (z.B. Feedback, Evaluation, Maßnahmen) und Möglichkeiten.
- Die Schulleitung stellt die notwendigen Ressourcen (z.B. Entlastungsstunden, Freiräume, Finanzen) zur Verwirklichung der Qualitätsziele sicher.

2. Lehr- und Lernarrangement

- Das Prinzip des eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens der Schüler*innen wird gefördert und stets eingefordert.
- Unsere Bewertungen sind transparent und objektiv begründet.
- Das interdisziplinäre Lösen von Problemen und das lebenslange Lernen haben wir immer im Fokus.
- Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt und die Gesundheit aller an der B2 arbeitenden Menschen sind übergeordnete Ziele.
- Sensibler Umgang mit Sprache in all ihren Facetten und der Blick für Internationalisierung sind allgegenwärtig.

3. Lern- und Sozialisationsergebnisse

- Die Schüler*innen erreichen die notwendigen Lernziele. Hierzu bietet die B2 Förderangebote sowie individuelle Beratung und Unterstützung an.
- Die Schüler*innen verfügen über digitale Souveränität und erlangen nachhaltige Handlungskompetenzen, um in der Gesellschaft und der Arbeitswelt einen konstruktiven Beitrag zu leisten.

4. Personelle und strukturelle Voraussetzungen

- Verantwortungsbereiche, Entscheidungsbefugnisse und Prozessbeschreibungen werden von der Schulleitung und den Abteilungsleitungen transparent definiert, regelmäßig überprüft und angepasst. Die Mitarbeiter*innen und Führungskräfte führen die jeweiligen Arbeiten eigenverantwortlich, sorgfältig und termingerecht aus.

- Die Kommunikation ist geprägt durch umfassende Information, Verlässlichkeit, Transparenz, Wertschätzung, Partizipation und gegenseitiges Vertrauen.
- Informationen und Auskünfte für Lehrer*innen, Ausbilder*innen, Schüler*innen, Erziehungsberechtigte und Besucher*innen sind aktuell, klar und benutzerfreundlich. Wege der digitalen Kommunikation werden verstärkt eingebunden.

5. Kollegiale Zusammenarbeit und Schulkultur

- Alle, die an der B2 lernen oder arbeiten, fühlen sich an unserer Schule wohl und tragen zu einem guten Arbeitsklima bei.
- An der B2 herrscht ein Klima der Wertschätzung und Offenheit, der gegenseitigen Unterstützung und des Vertrauens. Aufgrund unserer Unterrichtskonzeption ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Kollegen*innen unerlässlich.
- Die B2-Lehrkräfte binden Schüler*innen, Erziehungsberechtigte, Ausbildungsbetriebe und Kammern (zuständige Stellen) in den Bildungsprozess mit ein.
- Konfliktsituationen werden immer auf konstruktive und faire Weise gelöst.

6. Materielle und finanzielle Ressourcen

- Die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Umgang mit den Ressourcen sind transparent und klar geregelt.
- Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet einen Schwerpunkt der Arbeitsweise an der B2.